



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1906

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.11.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	24.01.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Freien Zugang zur kulturellen Bildung für alle Kindern sichern
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2022

Anlage/n:

1906 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: sth / bm

Leverkusen, 17. November 2022

Freien Zugang zur kulturellen Bildung für alle Kindern sichern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie des Rates:

Die Leitidee ist, dass alle Menschen möglichst offene Zugänge zur Bildung haben sollen und die Möglichkeit haben, Bildungsangebote zu vertretbaren Preisen nutzen zu können. Besonders jungen Menschen, die bald Verantwortung in unserer Gesellschaft übernehmen, soll das lebensbegleitende Lernen ermöglicht werden.

Deshalb soll von der Verwaltung geprüft werden, ob in Leverkusen zukünftig eine Art „Kultur-Fahrkarte“ für 5 Euro (Kinder bis einschließlich 12 Jahren, evtl. auch für die erwachsene Begleitperson) eingeführt werden kann, die zum freien Eintritt in kulturelle Einrichtungen der Stadt Leverkusen (Museum Morsbroich, Konzerte, Schauspiele und Ausstellungen der KulturStadtLev...) berechtigt.

Begründung:

Gerade in den jetzigen schwierigen politischen und pandemischen Zeiten mit Inflation und steigenden Kosten, sollten Bürgerinnen und Bürger entlastet werden.

Kinder und Jugendliche sollten in ihren prägenden Lebensphasen unbegrenzten Zugang zur kulturellen Bildung haben können.

Die außerschulische Bildung hat einen besonderen Stellenwert für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und insbesondere bei jungen Menschen ist das Erleben der Kultur immens wichtig für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Auch Familien, die nur über geringe finanzielle Ressourcen verfügen, sollten in der Lage sein, kulturelle Angebote in Anspruch zu nehmen.

Für die junge Generation sollte deshalb in Leverkusen zusätzlich ein möglichst kostenfreier Zugang für ausgesuchte qualitativ gute Kulturangebote geschaffen werden. Denkbar wäre z.B. eine Art „Kultur-Fahrkarte“ für 5 Euro (Kinder bis einschließlich 12 Jahren, evtl. auch für die erwachsene Begleitperson) einzuführen, die zum freien Eintritt in kulturelle Einrichtungen der Stadt Leverkusen (Museum Morsbroich, Konzerte, Schauspiele und Ausstellungen der KulturStadtLev...) berechtigt.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Hebbel
(Fraktionsvorsitzender)


Bernhard Marewski
(schulpolitischer Sprecher)